

Danksagung

Die Entwicklung des 1. Wiener Gleichstellungsmonitors erfolgte im Auftrag der Frauenabteilung der Stadt Wien unter Leitung von Marion Gebhart und in enger Zusammenarbeit mit Stephanie Kiessling, Projektleiterin des Gleichstellungsmonitors sowie der dafür eingerichteten Steuerungsgruppe aus Mitarbeiterinnen der Frauenabteilung (Martina K. Sommer, Karin Tertinegg), der MD-OS, Dezernat Gender Mainstreaming (Jana Schultheiß) und der MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik (Edith Waltner). An den Workshops zur Diskussion der Gleichstellungsziele nahmen rund 60 Fachexpertinnen und Fachexperten der Stadt Wien sowie WissenschaftlerInnen teil. In die Datenrecherche und Datenbereitstellung waren MitarbeiterInnen unterschiedlicher Magistratsabteilungen der Stadt Wien (insbesondere MA 5, MA 7, MA 10, MA 11, MA 13, MA 15, MA 17, MA 18, MA 19, MA 21, MA 23, MA 24, MA 40, MA 42, MA 51, MA 53, MA 57, MA 62, MD – Bauten und Technik), des Fonds Soziales Wien, des Krankenanstaltenverbundes, der Wiener Linien, des Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds, des Arbeitsmarktservice Wien, des Wiener Stadtschulrates, der Initiative Erwachsenenbildung, der Arbeiterkammer, der Gewerkschaften, der Wirtschaftskammer, gesetzlicher Interessensvertretungen, des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger, der Pensionsversicherungsanstalt, mehrerer Bundesministerien (BMASK, BMBF, BMWFW, BMWFJ, BMI, BMJ), der Statistik Austria, von Gynmed, der L&R Sozialforschung, der Ludwig Boltzmann-Institut Health Promotion Research sowie des IHS eingebunden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihre konstruktive Mitarbeit bei der Entwicklung des 1. Wiener Gleichstellungsmonitors herzlich bedanken! Eine Liste der beteiligten Expertinnen und Experten findet sich auf Seite 315.